

Datum: 05.01.2004

Oldenburgische Volkszeitung

Vortrag und Diskussion mit Friedensforscher

Berkeley-Professor ab Montag Gast der Hochschule Vechta / Besuch im Thomas-Kolleg

Vechta (su) – „Auf der Suche nach einer gewaltfreien Zukunft“ tritt der amerikanische Friedensforscher Prof. Dr. Michael Nagler am Montag (5. Januar) auf Einladung von Professor Dr. Egon Spiegel einen Gastforschungsaufenthalt am Institut für katholische Theologie der Hochschule Vechta an.

Der renommierte Professor für klassische und vergleichende

Literaturwissenschaften an der Universität Californien in Berkeley in den USA ist seit 1991 im Ruhestand. Als Gründer des Peace and Conflict Studies Program (PACS) propagiert Nagler eine Kultur des gewaltfreien Handelns. Am Montagabend um 18 Uhr hält Nagler in Raum N07 der Hochschule einen ersten Vortrag zu „Spiritualität und Praxis gewaltfreien Handelns“. Am

Dienstagabend um 20 Uhr in der kleinen Aula der Hochschule folgt dann eine Podiumsdiskussion mit Nagler und dem Vechter Politikwissenschaftler Professor Dr. Peter Nitschke, zum Thema „Krieg, Terror und die Spirale der Gewalt“. Die Moderation hat Dr. Christina Schües.

In der kommenden Woche besucht der Herausgeber von „Metata“, einem Journal für Gewalt-

freiheit, dann am Donnerstagmorgen das St. Thomas-Kolleg der Dominikaner in Füchtel, um mit Oberstufenschülern des Jungengymnasiums seine Thesen zu diskutieren. Bekannt geworden ist Nagler in den USA vor allem durch sein Buch „Is There No Other Way? The Search for a Non-violent Future“, das im Jahr 2002 mit dem American Book Award ausgezeichnet wurde.